

Intercell-Patent für die Identifikation neuer Impfstoff-Antigene erteilt

Wien, Österreich, 10. November 2005 – Die Intercell AG gab heute bekannt, dass das Europäische Patentamt dem Unternehmen ein Europäisches Patent mit der Nummer 1355930 und dem Titel "A method for identification, isolation and production of antigens to a specific pathogen" erteilt hat. Das Patent schützt Intercell's eigenes Antigen Identifikationsprogramm, das Antikörper von Menschen benutzt, die dem Pathogen bereits ausgesetzt waren, um damit Impfstoff-Antigene und Ziele für Antikörpertherapien aus Genombibliotheken von bakteriellen, virologischen und fungalen Pathogenen mit hohem medizinischen Wert zu identifizieren. Die einzigartige strategische Stärke dieses Programms ist es, das menschliche Immunsystem als umfassende Entdeckungsmaschine zu verwenden, mit der schützende Antigene gefunden werden.

Das Antigen Identifikationsprogramm wurde bei der Identifikation von neuen Impfstoffkandidaten für die eigene Entwicklung sowie auch für die Entwicklung in strategischen Partnerschaften mit großen Impfstofffirmen wie Merck&Co., Inc., und sanofi pasteur, bereits erfolgreich angewandt.

"Es ist uns sehr wichtig, unsere Kernprodukte und Technologien durch starke und umfassende Patente zu schützen", so Alexander von Gabain, Chief Scientific Officer der Intercell AG. "Wir sind über die Erteilung dieses Patents, das Intercells eigene Antigen Identifikations-Technologie AIP® abdeckt, sehr erfreut. Dies ermöglicht auch zukünftig die Entdeckung weiterer wichtiger Impfstoffkandidaten sowie auch neuer Antikörper-Therapien im Bereich der Infektionskrankheiten."

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie sanofi pasteur, Merck&Co., Inc., SciGen Ltd. Und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (JEV), der sich bereits in klinischen Phase III Studien befindet. Die breite Produktpipeline enthält außerdem einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II), sowie weitere präklinische Produktkandidaten gegen Infektionskrankheiten, darunter ein therapeutischer Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL". Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser

Head of Corporate Communication

Campus Vienna Biocenter 2 – A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.